Anlage 3 (A3)

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München (Kostensatzung)

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 20 Abs. 1, 2. Halbsatz des Kostengesetzes (KG) vom 20.02.1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2025 (GVBl. S. 254), und Art. 22 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.07.2026 (GVBl. S. 374), folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Landeshauptstadt München (Kostensatzung) vom 02.12.2021 (MüABl. S. 739), zuletzt geändert durch Satzung vom 27.05.2024 (MüABl. S. 456), wird wie folgt geändert:

Die Anlage „kommunales Kostenverzeichnis“ wird wie folgt geändert:

Tarif-Nr. 1270 erhält folgende Fassung:

Tarif-gruppe	**Tarif-Nr.**	**Gegenstand**		**Gebühr**
127		**Brandmeldeanlagen**		
	„1270	Aufschaltung von Brandmeldeanlagen an die Alarmempfangseinrichtung der Integrierten Leitstelle München gemäß Art. 2 Abs. 2 ILSG, sowohl für die von der Branddirektion bereitgestellten Übertragungseinheiten (ÜE-BD) als auch extern bereitgestellte Übertragungseinheiten (ÜE-fremd).		758,10 €“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.